

ANFRAGE

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 26.09.2024

Ltg.-533/XX-2024

der Abgeordneten Schmidt

an Frau Landesrätin für Bildung, Soziales und Wohnbau
Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend: Lehrer*innenmangel an niederösterreichischen Schulen

Die aktuelle Personalsituation an Niederösterreichs Schulen zeigt erhebliche Defizite, die sowohl das Lehrpersonal als auch die Schüler*innen stark belasten. Obwohl dieses Problem bereits länger bekannt ist, gibt es trotzdem wieder auch zu Beginn des Schuljahres 2024/25 nach wie vor zahlreiche Berichte über unbesetzte Stellen, überlastete Lehrkräfte und den Einsatz von fachfremden Lehrer*innen. Besonders besorgniserregend ist, dass Lehrer*innen ohne entsprechende Qualifikation gezwungen sind, in fachfremden Bereichen zu unterrichten, was nicht nur die Unterrichtsqualität beeinträchtigt, sondern auch den Lernerfolg der Schüler*innen gefährdet. Eine Französisch- und Russischlehrerin ohne Mathematik-Matura wird beispielsweise im Fach Mathematik und Informatik an einer Polytechnischen Schule eingesetzt – eine Situation, die das Problem der Personalknappheit und mangelnden Planung verdeutlicht.¹

Berichte über überlastete Volksschulen, an denen Klassen nicht täglich besetzt werden können, und die Auflösung von Doppelbesetzungen in Integrationsklassen sind keine Einzelfälle. Der Lehrer*innenmangel erstreckt sich über alle Schultypen und Fachbereiche und betrifft besonders jene Schulen, die bereits mit schwierigen sozialen oder pädagogischen Herausforderungen zu kämpfen haben. Die bestehenden Lehrkräfte sehen sich daher zunehmend gezwungen, erhebliche Überstunden zu leisten, um den Personalmangel abzufedern. Diese Mehrbelastung führt nicht nur zu einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen, sondern auch zu einem Qualitätsverlust im Unterricht.

¹ https://www.heute.at/s/selbst-keine-mathe-matura-lehrerin-muss-mathe-lehren-120057577?utm_source=onesignal&utm_medium=push&utm_campaign=2024-09-09-

Die dringend notwendigen Maßnahmen zur Behebung des Personalmangels, zur transparenten Personalplanung und zur Sicherstellung einer gleichwertigen Bildung für alle Kinder müssen unverzüglich ergriffen werden. Es braucht eine verstärkte Anstrengung seitens der Landesregierung, um sicherzustellen, dass alle Schulen über ausreichend qualifiziertes Personal verfügen und fachfremde Einsätze sowie die unzumutbare Mehrbelastung durch Überstunden vermieden werden.

Daher richtet die Gefertigte an Frau Landesrätin Mag.^a Teschl-Hofmeister folgende

A n f r a g e:

1. Wie stellt sich die aktuelle Personalsituation an Niederösterreichs Schulen für das Schuljahr 2024/25 dar? (Bitte um Auflistung pro Schultyp: Volksschulen, Hauptschulen/NMS, Sonderschulen, Polytechnische Schulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen, AHS und BHS.)
2. Wie viele Lehrer*innen-Dienstposten sind derzeit unbesetzt? (Bitte um Auflistung pro Schultyp.)
3. Wie viele Neuanstellungen wurden für das Schuljahr 2024/25 vorgenommen, und wie viele Pensionierungen stehen im Vergleich dazu an? (Bitte um Auflistung pro Schultyp.)
4. Wie viele Lehrerinnen werden im Schuljahr 2024/25 an den Schulen durch Quereinsteigerinnen ersetzt? (Bitte um Auflistung pro Schultyp.)
5. Wie viele Lehrer*innen wurden im Verlauf des vergangenen Schuljahres 2023/24 pensioniert? (Bitte um Auflistung pro Schultyp.)
6. Wie viele Lehrer*innen werden derzeit fachfremd eingesetzt und wie verteilt sich dies nach Schultyp? (Bitte um Vorlage einer Standortliste.)
7. Welche Maßnahmen sind konkret geplant, um den aktuellen Lehrermangel zu beheben, insbesondere in jenen Fächern, in denen Lehrer*innen fachfremd eingesetzt werden?

8. Welche Strategien gibt es, um langfristig sicherzustellen, dass alle Klassen, auch in Integrationsbereichen, mit ausreichend qualifizierten Lehrkräften versorgt werden?
9. Wie wird sichergestellt, dass Schüler*innen mit Lernschwächen angemessen gefördert werden, wenn Lehrer*innen in Fächern eingesetzt werden, für die sie keine Qualifikation besitzen?
10. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um das Bildungsniveau auch bei angespannter Personalsituation zu gewährleisten?
11. Wie viele Überstunden mussten Lehrkräfte in Niederösterreich im Schuljahr 2023/24 aufgrund des Lehrer*innenmangels leisten und welche Maßnahmen sind geplant, um diese Mehrbelastung im Schuljahr 2024/25 zu reduzieren? (Bitte um Auflistung pro Schultyp.)
12. Sind Ihnen Fälle bekannt, bei denen es aufgrund des Lehrer*innenmangels und der Überstunden zu Unterschieden in der Unterrichtsqualität gekommen ist, und wenn ja, welche Maßnahmen wurden ergriffen, um dies zu beheben? (Bitte um Auflistung pro Schultyp.)
13. Per 30.9.2023 gab es in Niederösterreich 172 administrative Assistenzen zur Entlastung der Schulleitungen, um sich stärker auf pädagogische Aufgaben konzentrieren zu können.² Wie viele administrative Assistenzen sind derzeit an den niederösterreichischen Pflichtschulen tätig? (Bitte um Vorlage einer Standortliste.)
14. Welche Vorkehrungen trifft die Landesregierung, um den Lehrer*innenberuf in Niederösterreich attraktiver zu gestalten und so dem Mangel entgegenzuwirken?

² https://noe-landtag.gv.at/fileadmin/gegenstaende/20/01/172/0172_Anfragebeantwortung.pdf